

Pressemeldung (HMTM, 05.05.2020)

Neuberufung an der Hochschule für Musik und Theater München: Alexandra Scott übernimmt Professur für Kontrabass

Alexandra Scott übernimmt zum 1. Oktober 2020 eine künstlerische Professur im Fach Kontrabass an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM). Seit 2012 lehrte sie bereits als Professorin für Kontrabass an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Alexandra Scott ist aktuell die einzige weibliche Professorin für Kontrabass in Deutschland.

Neben der akademischen Lehrtätigkeit gibt sie ihre Erfahrungen regelmäßig als Dozentin des European Union Youth Orchestra, der Jungen Deutschen Philharmonie und dem National Youth Orchestra of Great Britain an junge MusikerInnen weiter. Meisterkurse führten sie außerdem an die Universitäten in Rio de Janeiro und Sao Paolo sowie an die Royal Academy of Music in London. Sie war Jurymitglied beim Deutschen Musikwettbewerb und beim Kontrabasswettbewerb der Royal Academy of Music in London.

Die gebürtige Engländerin begann ihre musikalische Ausbildung an der Yehudi Menuhin School. Später studierte sie an der Guildhall School of Music and Drama in der Klasse von Rinat Ibragimov und wurde noch während dieser Zeit Mitglied im European Union Youth Orchestra, im Gustav Mahler Jugendorchester und im Verbier Youth Orchestra. Weitere Impulse erhielt Alexandra Scott als Stipendiatin der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker von Klaus Stoll, Janne Saksala und Esko Laine. Anschließend engagierte sie die NDR-Radiophilharmonie in Hannover im Alter von 23 Jahren als Solo-Kontrabassistin. Seit 2007 ist sie Vorspielerin der Kontrabassgruppe des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

Als Solistin konzertierte sie 2015 mit ihrem Orchester unter der Leitung von Mariss Jansons und gab 2017 ein Solo-Recital in New York im Rahmen der jährlichen Konferenz der International Society of Bassists. Neben der regen Lehr- und Orchestertätigkeit widmet sie sich intensiv der Kammermusik. Mit Partnern wie Lisa Batiashvili, Vilde Frang, Gautier Capuçon, Reinhold Friedrich und Eduard Brunner trat sie bereits bei zahlreichen international renommierten Festivals auf. Gastengagements führen sie regelmäßig zum Chamber Orchestra of Europe und dem Mahler Chamber Orchestra. Als Gründungsmitglied des Barockensembles »l'Accademia giocosa« gilt ihr Interesse außerdem der alten Musik und der historischen Aufführungspraxis.

Pressekontakt:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | presse@hmtm.de | maren.rose@hmtm.de